

PRESSE-  
DOSSIER

LE CAP D'AGDE  
LA CITÉ D'AGDE  
LE GRAU D'AGDE  
LA TAMARISSIÈRE

# Cap d'Agde

MÉDITERRANÉE

    [www.capdagde.com](http://www.capdagde.com)

## Die besten Seiten **DES** Mittelmeeres



agde  
Archipel de vie

Charlie Adam

# INHALT

4 4 URLAUBSORTE



6 DIE LIEBE  
ZUM MEER



8 SO NATURE



12 WURZELN  
UND TERROIR



22 100 % FREIZEIT



## PRESSE-KONTACT

**Laurence RICHARD**

Tel: +33 (0)4 67 01 03 84

Mobile: +33 (0)6 12 70 69 68

Fax: +33 (0)4 67 01 04 05

E-mail: richard@capdagde.com

[www.capdagde.com](http://www.capdagde.com)

## Office de Tourisme

BP 544 - 34305 Le Cap d'Agde Cedex

Tel: +33 (0)4 67 01 04 04

Fax: +33 (0)4 67 26 22 99

E-mail: contact@capdagde.com



# 4 URLAUBSORTE

**Agde ist vielfältig und abwechslungsreich.** Die Stadt vereint innerhalb ihres Areal eine historische Stadt mit 2.600 Jahren Geschichte und einem besonders herausragenden architektonischen Erbe, einen internationalen Fremdenverkehrsort und zwei traditionelle Dörfer, wo es sich wie Gott in Frankreich leben lässt. Agde besitzt damit Vorteile, die es zu einer einzigartigen Stadt im Mittelmeerraum machen. Der Ort ist eine lebendige und spannende Konstellation verschiedener Ortsteile: das historische Zentrum der Cité d'Agde, Le Cap d'Agde, Le Grau d'Agde, La Tamarissière.



## AGDE, DIE GRIECHISCHE STADT

Schon im 5. Jahrhundert v. Chr. wurde die Stadt mit dem Namen „Agathé Tyché“, d.h. gutes Glück, von Phokäern und Griechen erbaut. Im Laufe der Jahrhunderte wurde Agde dank des Seehandels zu einer blühenden Stadt, die heute stolz auf 26 Jahrhunderte Geschichte und ihre archäologischen Reichtümer sein kann.



## LE CAP D'AGDE

10 Viertel, 10 Ambientes und alle Freuden des Mittelmeeres. Zwischen Hafen und Stränden fügen sich die Viertel von Cap d'Agde wie ein den Urlaubsfreuden gewidmetes Mosaik zusammen. Die typische Architektur in den Farben der Dörfer des Languedoc bildet eine harmonische Einheit mit der Natur und der Schönheit der Umgebung.



## LE GRAU D'AGDE

Der authentische Charme eines Fischerdorfes. Dieses reizende und farbenfrohe, dem Meer und der Fischerei zugewandte Dorf mit familiärer Atmosphäre am linken Ufer des Hérault hat sich den Charme eines authentischen Badeorts bewahrt, der Tradition und Freizeitvergnügen miteinander verbindet.



## LA TAMARISSIÈRE

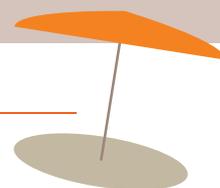
La Tamarissière liegt gegenüber von Grau d'Agde, im Schatten eines zweihundert Jahre alten Pinienwaldes, direkt am Meer. Hier finden Sie die Ruhe und den Charme eines Stückes unversehrter Natur und können einen naturnahen Urlaub am Wasser genießen.

---

## 300 TAGE SONNE IM JAHR

Davon 193 von März bis Oktober, mit einem Durchschnitt von 23 Sonnentagen im April, 24 im Mai, 26 im Juni, 29 im Juli, 26 im August und 24 im September und sonnigen Temperaturen von durchschnittlich 22°C im Mai bis 25°C im September, mit durchschnittlichen Höchsttemperaturen im Juli und August von 29°C.

---





Agde und seine  
Urlaubsorte sind wegen  
ihrer Lage an der Süß-/  
Salzwassergrenze in  
Frankreich einzigartig.  
Das im Jahre 1697  
registrierte Wappen  
der Stadt Agde  
verbindet daher  
die Fluten des  
Mittelmeeres, des  
Flusses Hérault und  
des Canal du Midi.

## EIN ORT VOLLER LEBEN

Damit Agde seine Lebensqualität bewahrt und jene Stadt bleibt, der sich alle zutiefst verbunden fühlen, unterstützt die Stadt ein Projekt, das ihre Gleichgewichte achtet und ihre Reichtümer zur Geltung bringt.

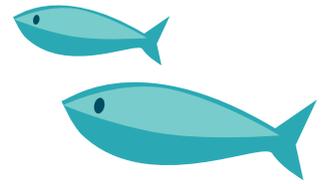
Dieses Projekt baut auf zwei Schwerpunkten auf: Es will die Besonderheiten jedes der vier Ortsteile fördern und den Zusammenhalt des gesamten Gemeindegebiets stärken. So werden in jedem Ortsteil die Stärken aufgewertet, die seine Identität ausmachen, während die dortigen Einrichtungen renoviert oder sogar modernisiert werden, um den Orten ein aufgelockertes Ambiente zu verleihen, in dem die Natur präsent ist und die Urbanisierung nicht außer Kontrolle gerät.

Müssen die verschiedenen Ortsteile ihre eigenständige Persönlichkeit bewahren, so ist es auch notwendig, sie miteinander zu verbinden und ihren Zusammenhalt zu gewährleisten. Das ist die Aufgabe des Grüngürtels, der nach und nach rund um die Stadt angelegt wird. Das ist auch die Rolle der verschiedenen Einrichtungen, die bereits gebaut wurden oder in Planung sind: Poliklinik, Schulen, Kinderkrippen, Rechtshilfezentrum, Erlebnisbad, Vergrößerung des Golfplatzes von 18 auf 27 Löcher...

All das liegt im Herzen eines Projekts, das Agde zu einer Stadt machen soll, in der es sich gut leben lässt.



# DIE LIEBE ZUM MEER



## DAS WASSER, EINE QUELLE UNENDLICHEN VERGNÜGENS

### WASSERSPORT UND WASSERSPASS IN VIELFÄLTIGSTEN VARIATIONEN

Segeln und Kreuzfahrten, Bootsverleih, Ausflüge auf dem Meer, im Hafen und Flussfahrten, nautische Ausbildung, Fischen, Tauchen, Rudern,

Kanu und Kajak, Wasserreifen, Flyfish, Jetski, Kitesurfen, Windsurfen, Parasailing, Wasserski, Stand Up Paddle, Wakeboard usw...

## ORIGINELLE AKTIVITÄTEN

### DER UNTERWASSERPFAD

Erstreckt sich entlang der Felsenküste durch Unterwasserlandschaften vulkanischen Ursprungs. Auf diesem markierten, 400 m langen Pfad können Sie frei tauchend oder bis zur Taille im Wasser stehend die Fauna, die Flora und die Unterwasserlandschaften zwischen 0 und 5 Metern Tiefe entdecken. Dieser originelle Lehrpfad bietet die Möglichkeit, seine eigenen Unterwasserfotos zu knipsen.

### DIE MORGENDLICHEN AUSFLÜGE INS SEICHTE WASSER

Richten sich an die Kinder. Sie möchten ihnen einen Einblick in das große Buch des Meeres geben und sie die Unterwasser-Flora und -Fauna in Wirklichkeit entdecken lassen.

### EIN TAUCHSPOT MIT VULKANISCHER VERGANGENHEIT

Tauchen ist eine der vielen Wassersportaktivitäten, die von spezialisierten Clubs angeboten wird. Fünf dieser Clubs gehören dem Verband der professionellen Tauchschulen von Cap d'Agde (GEPPCA) an. Dieser 2002 gegründete Verband setzt sich für ein umweltfreundliches Tauchen zum Schutz der Umwelt ein und informiert die Taucher über die Grundregeln zum Schutz der Tauchplätze.

Circa zehn Tauchplätze für Kinder und Erwachsene, für Anfänger bis hin zu erfahrenen Tauchern in Tiefen zwischen 5 und 25 Meter laden zur Entdeckung der spezifischen Unterwasserfauna und -flora von Cap d'Agde ein. Ein idealer Entdeckungs- und Tauchort für Anfänger, da die Arten, für die man an anderen Stellen 20 Meter tief tauchen muss, hier in 5 Metern Tiefe zu finden sind.



# HOCHWERTIGE NAUTISCHE EINRICHTUNGEN

## EIN YACHTHAFEN

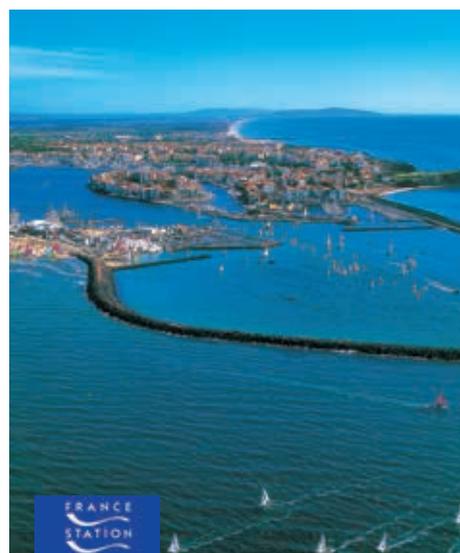
mit 4.100 Liegeplätzen und einem kompletten Serviceangebot, verteilt auf 3 Bereiche: Hafen Cap d'Agde (3.100 Liegeplätze), Port Ambonne (300 Liegeplätze) und das Hérault-Ufer (700 Liegeplätze).



Seit 1987 weht die "Blaue Flagge" über dem Yachthafen. Dieses Öko-Label garantiert die Wasserqualität. Der Hafen führt ferner das Label "Saubere Häfen in Languedoc-Roussillon". Sein Umweltmanagementsystem ist nach ISO 14001 zertifiziert und das Qualitätsmanagement nach ISO 9001.

## DAS CENTRE NAUTIQUE (SEGELZENTRUM)

Ist der Treffpunkt aller Meeres- und Segelfreunde: Schulung, Verleih (in den Schulferien), Club und Training. Eine moderne und vielfältige Flottille bietet Segelsportaktivitäten für jedes Können und jedes Alter, für Gruppen, Familien und Einzelpersonen an. Unter dem Label der Ecole Française de Voile (französische Segelschule) bietet ein qualifiziertes Team Kurse jeglicher Art, für Anfänger und Fortgeschrittene, für Privatpersonen und Profis an. Das Centre Nautique ist mit den Labels Tourisme Sud de France und Qualité Tourisme National ausgezeichnet.



Cap d'Agde führt das Qualitätslabel "FRANCE STATION NAUTIQUE", das für hochwertige, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften organisierte Wassersportaktivitäten steht.



# EIN EINMALIGES MARITIMES ERBE

## DAS "FORT DE BRESCOU"

Eine seit 1981 unter Denkmalschutz stehende Festung, liegt auf der einzigen Vulkaninsel im Golfe du Lion, 1.500 m vom Festland entfernt. Es wurde 1586 erbaut, auf Befehl Ludwigs XIII. zerstört und 1680 nach Plänen von Vauban wieder aufgebaut. Im 18. Jahrhundert wurde es zum Staatsgefängnis und blieb es bis 1851.

## HÖHEPUNKTE DER NAUTISCHEN SAISON\*

### Frühling:

- Meisterschaft des französischen Segelverbands
- Fun Explorers Objectif Atlantide (Unterwasser-Foto-Schnitzeljagd)
- Französische Jet Ski-Meisterschaft
- Entdeckungsfahrten übers Wochenende

### Sommer:

- Meerfest

- Beleuchtung des Fort Brescou
- Weltmeisterschaft der "undefinierbaren schwimmenden Objekte"

### Herbst:

- Herbst-Wassersportmesse
- Festival der Klänge und Bilder des Meeres

### Ganzjährig:

- Regatten

\* Auswahl



# SO NATURE\*



\* So naturnah

## SELTSAM UND ANSPRUCHSVOLL, SCHUTZ DER ARTENVIELFALT

**Naturschutzgebiet Bagnas, Mont Saint-Loup, marines Schutzgebiet Natura 2000 und Unterwasserpfad, Aquarium, Spaziergänge in den Weinbergen oder am Canal du Midi und am Fluss Hérault, Naturnahme Wege... Natur so viel das Herz begehrt.**

### 14 KM STRÄNDE

11 bewachte Strände auf 14 km Küste, darunter ein FKK-Strand. Diese lange Seefront bietet den Vorteil, von jedem Aufenthaltsort aus einen Strand in der Nähe zu finden, der meist zu Fuß erreichbar ist.

Lang und breit in Richelieu, mit schwarzem Sand am Fuße des Vulkanfelsens an der Grande Conque am Cap d'Agde, direkt am Pinienwald und in der Nähe des Natur-

schutzgebiets Les Verdisses in La Tamarissière, ganz in der Nähe des Ortszentrums von Le Grau d'Agde... bieten die Strände verschiedenste Umgebungen.

Mit sehr naturbelassenen Strandabschnitten oder voll ausgestatteten Strandanlagen (komfortable Möbel, Freizeitangebot, Erfrischungen, Services) findet jeder den Strand seiner Träume.



Inmitten des hellen Sands ergoss sich die Lava des Agder Vulkans und bildete mit dem Strand der Grande Conque einen der schönsten Basaltstrände des Mittelmeeres. Ein wilder und schroffer Ort, ideal, um Sauerstoff zu tanken und von den belebenden Wirkungen des Meeres zu profitieren.

Die Strände, die vom **“PLAN QUALITÉ PLAGES”** dem Plan zum Schutz der Küsten und Dünen und zur Steigerung des Komforts der Gäste geschützt werden, sind ein Naturerbe, für dessen Bewahrung die Stadt Agde investiert: Errichtung von Buhnen, Auffüllen mit Sand, Dünenschutz usw...





## DER CANAL DU MIDI UND DIE RUNDE SCHLEUSE VON AGDE

Während der Regierungszeit Ludwigs XIV. konnte dank des Genies und der gewaltigen Energie des Generalsteuerpächters und Ingenieurs **Pierre-Paul Riquet** (1604 - 1680), der sein Leben und sein Vermögen dem Bau dieses Werks gewidmet hat, der alte Traum, den Atlantik mit dem Mittelmeer zu verbinden, wahr gemacht werden.

Es hat 15 Jahre gedauert - von 1666 bis 1681 -, um die 240 km Kanal und die 328 Kunstbauten fertig zu stellen.

Der Canal Royal du Languedoc - nach der Revolution in Canal du Midi umbenannt - wurde am 15. Mai 1681, einige Monate nach dem Tod von Pierre-Paul Riquet, der die Vollendung seines Werks nicht erleben sollte, eingeweiht. Von Toulouse bis zum Etang de Thau durchquert er drei Regionen (Aquitaine, Midi-Pyrénées und Languedoc-Roussillon), fünf Departements (Gironde, Lot-et-Garonne, Haute-Garonne, Aude und Hérault) und 70 Gemeinden.

**Seit Dezember 1996 zählt er zu den 962 Weltkulturerbestätten der UNESCO (38 in Frankreich).**

In den 15 Jahren des Baus des Canal du Midi machte Pierre-Paul Riquet **Agde zur letzten Etappe vor dem Etang des Thau und Sete und errichtete mit der einzigen runden Schleuse der gesamten Strecke ein einmaliges Bauwerk.** Die aus Basalt erbaute Schleuse ist eine architektonische und zugleich technische Meisterleistung. Sie vereint drei verschiedene Wasserstände miteinander und ermöglicht den Schiffen, sich um die eigene Achse zu drehen, um eine der drei Ausfahrten zu wählen: eine in Richtung Toulouse,

eine zweite in Richtung Cité d'Agde und Meer und eine dritte über den Fluss Hérault in Richtung Etang de Thau. Im kurz vor der runden Schleuse liegenden Hafen von Agde, der durch eine einfache Verbreiterung des Kanals angelegt wurde (12 Toises = 23,40 m), liegen heute zahlreiche Motoryachten. Im 17. Jahrhundert wurde hier das „**Hôtel de l'Administration du Canal**“ (Verwaltungsgebäude des Kanals) errichtet, in dem insbesondere der Vorsteher und der Ingenieur des Kanals tätig waren.



## NICHT WEIT ENTFERNT

**Der HOCHWASSERDURCHLASS DES LIBRON in Vias,** wo der Canal du Midi den ins Mittelmeer fließenden Bach Libron kreuzt. Die starken Hochwasser dieses Baches behinderten den Schiffsverkehr auf dem Canal du Midi. Das derzeitige Bauwerk - ein durch seine Technik und hydraulischen Eigenschaften einzigartiges Modell -

wurde 1858 vom Ingenieur Urbain Maguès errichtet. Bei Hochwasser fließen die Wassermassen des Libron durch einen beeindruckenden Mechanismus aus beweglichen Wasserrinnen, ohne den Schiffsverkehr zu unterbrechen. Dieses Gewirr aus Schiebern, Zahnkränzen und Ketten verschmilzt mit der wilden Landschaft.



### DER MONT SAINT-LOUP (113 M)

Ist ein erloschener Vulkan am südlichen Ausläufer der Vulkankette der Auvergne. Diese geschützte, mit mediterranen Pflanzen bewachsene Grünfläche bietet einen einzigartigen Ausblick über die Küste und das Hinterland. Von dieser strategischen Position zeugen noch heute ein ehemaliger Leuchtturm und der "Tour des Anglais" (Engländernturm) aus dem 17. Jahrhundert, der dem Schutz vor Angriffen der Piraten und der Engländer diente.

Sein Ausbruch vor 750.000 Jahren gab der Stadt Agde ihre grau schillernde Farbe und ihre Sehenswürdigkeiten aus Basalt und modellierte die Küste mit ihren kleinen Inseln, Buchten und Stränden.



### DAS NATURSCHUTZGEBIET BAGNAS

Dieses seit 1983 bestehende, 560 Hektar große Naturschutzgebiet umfasst die Teiche Grand und Petit Bagnas. Das ökologische Interesse dieses Naturschutzgebiets liegt im Reichtum seiner Vogelfauna. Dort wurden knapp 250 Zug- oder Nistvogelarten beobachtet. Im Rahmen geführter Besichtigungen ist es möglich, die Natur im Naturschutzgebiet zu beobachten, ohne sie zu stören.



### NATURNAHE WEGE FÜR EINE SANFTE MOBILITÄT

Das Netz der Fahrradwege und der sanften Gehwege im Gemeindegebiet ist für den Umweltschutz und den Fremdenverkehr von hoher Bedeutung. Es wird Jahr für Jahr weiter ausgebaut, um den Erwartungen der Urlauber und der Bewohner gerecht zu werden.

Der "Guide des voies douces" (Karte der sanften Wege) zeigt die 43 km langen Strecken, die insbesondere die Cité d'Agde, Le Cap d'Agde und Le Grau d'Agde miteinander verbinden.

Mittelfristig ist geplant, einen grünen Gürtel zur Erschließung des gesamten Areals anzulegen.



### NATURA 2000 SCHUTZGEBIET „Seegraswiesen Cap d'Agde“



Das Natura 2000 Schutzgebiet erstreckt sich über ein 6.113 Hektar großes Meeresgebiet. Hier befinden sich bedeutende Naturschätze wie Seegraswiesen und koralligene

Zonen sowie die Insel Brescou, die felsigen Unterwasserlandschaften der Grande Conque und der Felsen Notre-Dame. Und genau in dieser Zone findet der größte Teil der Aktivitäten im Meer statt, wie Segeln und Motorbootsport, Tauchen, Angeln usw.

Mit der Charta Natura 2000 verpflichten sich Unternehmen, Einwohner und Besucher, sich umweltbewusst zu verhalten und die empfindlichen natürlichen Lebensräume und die Wasserqualität zu schützen. Das Programm Natura 2000 wird in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren und Benutzern des Meeres geleitet.



### NORDIC WALKING

Sobald sich Überraschung über den Namen dieser Aktivität in unseren südlichen Gefilden gelegt hat, entdeckt man eine zugleich sportliche, spielerische und naturnahe Freizeitbetätigung. Beim Nordic Walking, dem aktiven Marschieren mit Stöcken, werden 90 % der Muskeln sanft beansprucht. Es verbindet Wohlbefinden, Geselligkeit, Entdeckung, Umwelt- und Naturschutz.

Unter der Anleitung eines ausgebildeten Trainers ist das eine ideale Gelegenheit, um auf originelle und neue Art die schönen Ausblicke von den Pinewäldern des Mont Saint-Loup und des Mont Saint-Martin in Cap d'Agde zu entdecken.



### NATUR HAUTNAH ERLEBEN

Eine Kreuzfahrt auf dem Canal du Midi, eine Besichtigungstour durch die Vulkanlandschaft, eine Wanderung zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pferd durch das Naturschutzgebiet Bagnas, eine Durchquerung der verschiedenen Ortsteile auf der Route „Traversée de

l'Archipel“ zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit den Rollerblades... am schwersten fällt die Wahl! Und natürlich eine breite Auswahl naturnaher Freizeitaktivitäten wie Golf, der Besuch des Aquariums, Abenteuerparcours im Wald, die Entdeckung der Stierzucht in einer Manade usw.



### DIE AUSSICHTSTERRASSE AM FISCHMARKT

Von der Aussichtsterrasse "Belvédère" aus können die Besucher die Kulissen des Fischmarkts in Grau d'Agde, seine Fischereiflotte, seine Installationen, seinen Betrieb entdecken.

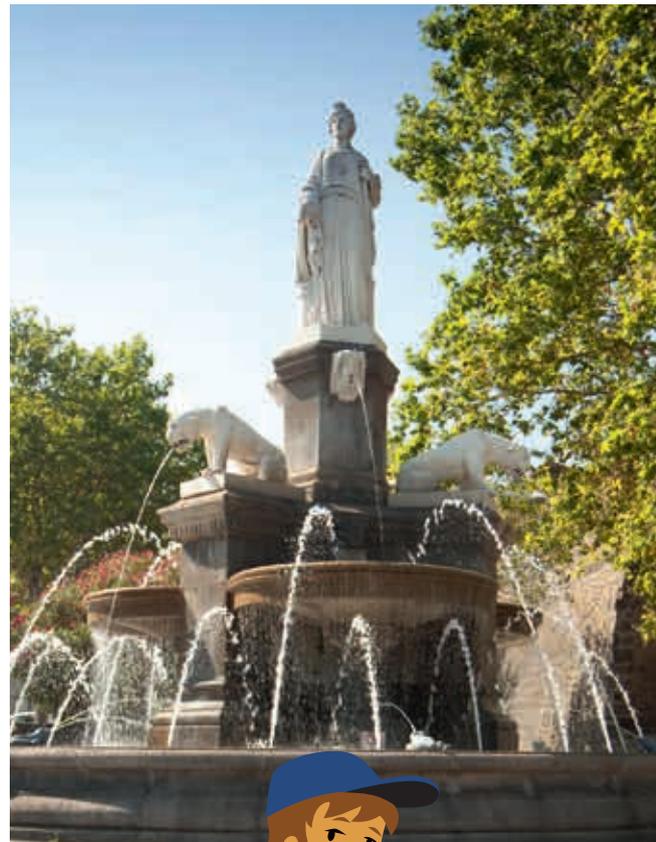
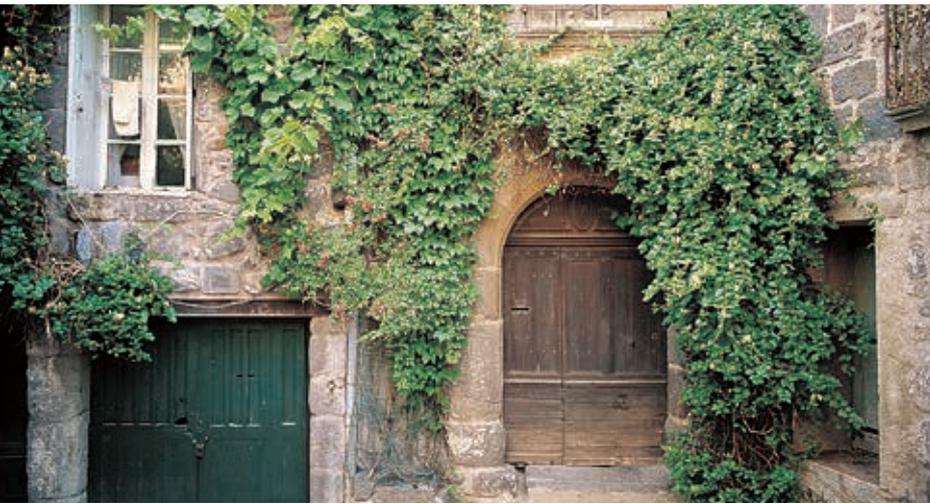
Auf 150 m<sup>2</sup> führt Sie ein Lehrpfad mit Erläuterungstafeln und Videos in die "Welt der Fischerei im Mittelmeer" ein. Anschließend kann der Besucher dank der Fenster über der Verkaufshalle mitten in das Treiben des Fischmarkts eintauchen, um den Weg des Fisches vom Fischer zum Käufer zu verfolgen.

Über 1.500 Tonnen Fische von zehn Trawlern und etwa 100 kleineren Fischerbooten (7 bis 18 m lange Boote) werden dort jährlich verkauft.

# WURZELN UND TERROIR

## AGDE, DIE GRIECHISCHE STADT

Die am letzten Ausläufer der Vulkankette der Auvergne gelegene Stadt Agde war von Marco Polo wegen dieser geologischen Besonderheit „die schwarze Perle des Mittelmeeres“ genannt worden. Das Vulkangestein – der Basalt – ist hier überall präsent.



### 2.600 JAHRE GESCHICHTE

Nacheinander legten die Schiffe der Kreter, der Ägypter, der Phönizier in der Region an. Als die Griechen aus Phokäa 580 v. Chr. einen Unterschlupf suchten, gaben sie dem Ort, der damals nur eine Felsspitze war, den Namen „**Agathé Tyché**“, **das gute Glück**. Sie errichteten einen Handelskontor, der dank des Seehandels blühte.

Seitdem lebt Agde vom Meer und für das Meer. Im 17. Jahrhundert beschloss Richelieu, der von der außergewöhnlichen geografischen Konfiguration und dem Reichtum des

am Meer gelegenen Ortes angetan war, ihn zu einem bedeutenden und zentralen Hafen im Golfe du Lion zu machen. Er unternahm den Bau eines Deichs bis zum Fort de Brescou, aber sein Tod im Jahre 1642 stoppte dieses Vorhaben, von dem heute ein Deich mit 200 Metern Länge erhalten ist.

### Die Cité d'Agde ist eine der ältesten Städte Frankreichs

Die mit dem Vulkangestein des Mont Saint-Loup erbaute Stadt besitzt eine für die Region einzigartige architektonische Einheitlichkeit. Erleben Sie ihren Charme und lassen Sie sich bei



der Besichtigung ihres Kulturerbes in einem Gewirr kleiner Gassen aus einer anderen Zeit und einem sehr mediterran geprägten Ambiente in Erstaunen versetzen.



## ZU ERLEBEN UND ZU ENTDECKEN

**Besichtigungstour** zur Entdeckung der Cité d'Agde: Stadtpalais aus dem 16. und 17. Jahrhundert, typische Gassen, kunstvoll verzierte Türen; Renaissance-Treppen; „Maison du Cœur de Ville“, ehemaliges Konsularhaus und Markthalle; Place de la Belle Agathoise; Statue des Freibeuters Terrisse; Brunnen „Fontaine de la République“; Kulturerbe-Galerie in Ilot Molière...

### Stadtmauern aus der Antike

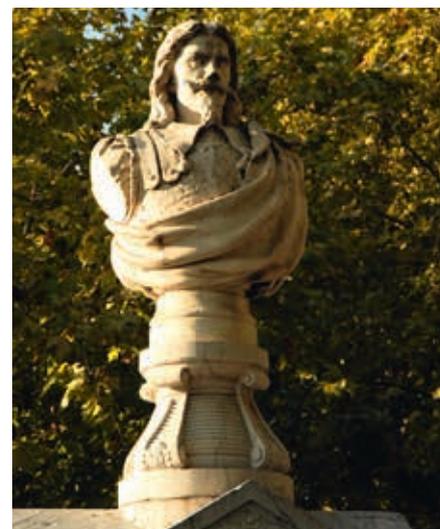
Bei der Gründung von Agde errichteten die Griechen eine Stadtmauer rund um die Stadt entlang der Promenade. Überreste dieser antiken Stadtmauer aus dem 4. Jh. v. Chr. befinden sich in der Nähe des Hérault. Die aktuelle Stadtmauer stammt aus dem Mittelalter und folgt dem Verlauf der Mauer der Antike. Auf halber Höhe kann man ein altes Wappenschild mit 4 Wellen erkennen, das während der Religionskriege von den Protestanten als kriegerische Heldentat an dieser Stelle angebracht worden war. Hinter der Stadtmauer befindet sich der rechtwinklige Grundriss der griechischen Stadt.

### Die Promenade

Die Promenade ist mit Platanen gesäumt, die ihr im Sommer einen wohlthuenden Schatten spenden und sie zu einem Ort der Entspannung und der Geselligkeit machen. An ihren Enden ist sie von zwei Brunnen abgegrenzt:

- Der 1995 dank einer öffentlichen Spendenaktion installierte „Brunnen der Republik“. Diese Bronzestatue ist die Kopie einer 1909 realisierten Statue, die 1941 im Rahmen einer Kampagne der Vichy-Regierung zur Verwertung der Nichteisenmetalle entfernt und eingeschmolzen worden war;
- Der Brunnen der Belle Agathoise aus Carrara-Marmor, afrikanischem Marmor und Basalt ist eine Allegorie der Stadt und symbolisiert die antike Agathé.

Die Büste von Claude Terrisse in der Mitte der Promenade wurde 1874 zu Ehren des tapferen Mannes angefertigt, der 1598 geboren wurde und unter Ludwig XIII. und Ludwig dem XIV. als Freibeuter zur See fuhr, bevor er zum Konsul von Agde gewählt wurde. Bei seinem Tode vermachte er sein Vermögen den Armen. Seitdem gilt er als Wohltäter der Stadt.





### Ein unterirdischer Eiskeller

Der am höchsten Punkt der Cité d'Agde gelegene Place de la Glacière verdankt seinen Namen dem unterirdischen Eiskeller, der 1680 an diesem Ort, innerhalb der Stadtmauer erbaut wurde. Dabei handelt es sich um eine äußerst seltene historische Einrichtung zur Aufbewahrung des im Winter gesammelten Eises, der aus einem runden Schacht aus Basaltgestein mit 6,80 m Durchmesser und 8 Metern Tiefe besteht.



### Die Kathedrale Saint-Etienne

Die zwischen 848 und 872 erbaute und 1173 befestigte Kathedrale ist eines der schönsten Beispiele romanischer Festungskirchen der Region. Ihr 35 Meter hoher Turm, die 2 bis 3 Meter dicken Mauern, die Zinnen und die Pechnasen machten sie zu einer uneinnehmbaren Festung. Das heutige Gebäude ruht auf dem ehemaligen Fundament einer christlichen Kirche aus dem 5. Jahrhundert, die auf Befehl von Karl Martell zerstört worden war.



### Place de la Marine und Statue der Amphitrite

Das gesamte Marineviertel zeugt von den Agder Seefahrtstraditionen. Von der bedeutenden Hafentätigkeit der Vergangenheit bestehen noch die Fischerei und der Schiffsbau. Die Ringe zum Festmachen der Schiffe und die Netze entlang der Basaltkais, die typischen Fischerhäuser in der Rue de la Poissonnerie erinnern an die allgegenwärtigen Seeleute, ebenso wie die den Fluten zugewandte Statue der Amphitrite, die auf dem Place de la Marine thront und die Berufung Agdes zur Seefahrt symbolisiert. Die Statue, die ursprünglich in Paris (am Trocadero) gestanden hatte, wurde der Stadt im Jahre 1936 geschenkt. Die zahlreichen Tabernakel mit Marienstatuen in diesem Viertel zeugen von der Frömmigkeit der Seefahrer und der Fischer.





Das **FISCHERSTECHE**N stammt aus der Antike. Ägypter, Griechen und Römer veranstalteten diese Schauspiele, mit denen Seeschlachten nachgebildet wurden. Im 17. Jahrhundert fanden sie zu seltenen Anlässen statt und wurden von großen Volksfesten mit Musik, Trompeten, Trommeln und Oboen, wie zum Beispiel

anlässlich des Besuches des Duc de Montmorency, begleitet.

Das Fischerstechen erinnert an die mittelalterlichen Ritterturniere. Heute treten die Fischerstecher auf ihren roten und blauen Barken als "Chevaliers de la tinte", als "Plattform-Ritter", in diesem einzigartigen Kampf gegeneinander an.

Es handelt sich um eine echte Institution, die in der lokalen Geschichte verankert ist. Jeden ersten Sonntag im August wird auf dem Hérault, zu Füßen der Kathedrale, das Turnier „Trophée du Languedoc“ ausgetragen, bei dem die besten Fischerstecher der Region gegeneinander antreten.

### Château Laurens und der Park "Belle Isle"

Dieses 12 Hektar große Anwesen wurde im 17. Jahrhundert, bei den Bauarbeiten des Canal du Midi zur Insel und grenzt den Kanal vom Hérault und vom Canalet ab. 1898 erbt Emmanuel Laurens, ein vermöglicher und reiselustiger Bürger aus Agde, das Anwesen Belle Isle von seinem Vater. Er beschloss, dort eine „Palastvilla“ zu bauen, die sein Reisetagebuch verkörpern sollte. Zu dem neoklassischen Stil des Schlosses (Säulenumgang, Kolonnade, Baluster, Flachdächer) fügte Emmanuel Laurens, als Kunstfreund und Liebhaber von Neuheiten, Verzierungen im Jugendstil hinzu. Für seine Frau, die Sängerin Louise Blot, richtete er einen Konzertsaal in Form einer Kapelle ein. Das unter Denkmalschutz stehende Schloss ist Eigentum der Stadt Agde. Es wird regelmäßig restauriert.

### Das Kunstgewerbezentrum

Frankreich besitzt ein sehr vielfältiges handwerkliches Know-how. Es ist gelungen, Traditionen zu wahren – und vor allem zu aktualisieren – und die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich Talent und Inspiration mit Mode und modernem Design verbinden.



Das Label "VILLE ET MÉTIERS D'ART" (Kunststadt und Kunstgewerbe) wurde dem Kunstgewerbezentrum und seinen nach Exzellenz und Authentizität strebenden Kunstschaffenden verliehen: Modedesigner, die der Weiblichkeit huldigen, Musikinstrumentenbauer, Maler oder plastische Künstler... Die Stadt zeigt ständige Ausstellungen ihrer Werke in der Galerie de la Perle Noire im Zentrum der Cité d'Agde (Ilot Molière).



# LE CAP D'AGDE, DAS BESTE DES MITTELMEERES



**In den 60er/70er-Jahren fand die Stadt zu ihrer mediterranen Bestimmung zurück und stürzte sich mit der Mission Racine in das große Abenteuer der Erschließung der Region Languedoc-Roussillon für den Fremdenverkehr.**

So wurde Cap d'Agde im Laufe der Jahre zu einem der Schwergewichte der regionalen Wirtschaft, dessen Erfolg überzeugt und Interesse weckt. Der Mittelmeerort Cap d'Agde genießt eine ideale Lage an der Küste, im Département Hérault in Languedoc-Roussil-

lon, einer Region mit großen natürlichen, historischen und kulturellen Reichtümern. Vor 45 Jahren war Cap d'Agde nichts weiter als eine wilde Felsspitze, eine Felsenküste, ein Fenster auf das Meer, das Agde, die Griechen, seit 2.600 Jahren bewunderte.

Seitdem wurde die Küste im Languedoc zu einer Hochburg des internationalen Tourismus. Cap d'Agde erhielt für den Hafen Saint-Martin das Label „**Kulturerbe des 20. Jahrhunderts**“, das die hervorragenden Produktionen und das architektonische Erbe dieses Jahrhunderts auszeichnet.

## LA TAMARISSIÈRE, IM SCHATTEN DER PINIEN

**La Tamarissière, ein zweihundert Jahre alter Pinienwald am Meer, verdankt seinen Namen einer Pflanzung von Tamarisken und Pinien.**

Dieser Wald wurde im Laufe des 18. Jahrhunderts (anfangs langsam, dann 1782 dank des Ingenieurs Grogard intensiver) zur Vermeidung der Versandung des Flussbettes und der Mündung des Hérault gepflanzt. Pinien und Tamarsiken sollten den Boden festigen und zusammen mit den in der Nähe befindlichen Molen die Bildung einer Sandsperr in der Durchfahrt verhindern. 1894 war der Wald 48 Hektar groß und diente lange Zeit als Jagdrevier. Er wurde erst 1905 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und ist heute als „historische Stätte“ geschützt\*.

*\*(Auszug des Buchs "Agde d'hier à aujourd'hui" von Christian Camps)\**

Gegenwärtig ist La Tamarissière ein authentisches Dorf, eingebettet in den

Pinienwald zwischen Hafen und Strand, für einen naturnahen Urlaub oder einen Spaziergang unter den großen Pinien, die Sie am Meer entlang begleiten, bis Sie in der Ferne die beiden Leuchttürme der Mündung des Flusses Hérault sehen.

### EIN MUSEUM DES ZWEITEN WELTKRIEGS

Am Rand des Strandes von La Tamarissière sind noch an die dreißig Bunker erhalten. Einer dieser Bunker, ein 200 m<sup>2</sup> großer Sanitätsbunker, wurde vom Verein „Agde Histoire 39-45“ mit den gleichen Materialien wie in der damaligen Zeit zu einem Museum über den Zweiten Weltkrieg umgebaut.



# LE GRAU D'AGDE, EIN FISCHERDORF



**Um nach Le Grau d'Agde zu gelangen, muss man einige Kilometer am Fluss Hérault entlang fahren. Ein sehr angenehmer Spaziergang, den man auch völlig sicher mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf dem Fahrradweg machen kann.**

Der Fischerhafen mit seinem Fischmarkt Le Grau d'Agde hat sich Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelt. Durch sein Leben im Rhythmus der Fischerei ist es ihm gelungen, sein typisches Flair und seine Traditionen zu bewahren. In diesem Dorf kann man alles innerhalb nur weniger Minuten zu Fuß erreichen: Strand, Fischerhafen, Geschäfte, täglicher Markt, Freizeitangebot ...



## NOTRE DAME-DU-GRAU

Das Heiligtum Notre Dame-du-Grau wurde bereits in der Antike geschaffen und im 5. oder 6. Jh. der heiligen Jungfrau Maria geweiht. Es umfasst zwei religiöse Denkmäler:

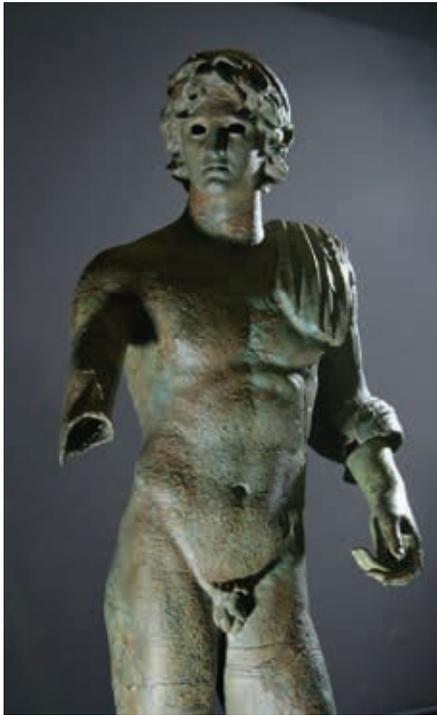
- die Kirche Notre Dame-du-Grau, die ursprüngliche heilige Stätte, die als Priorat von Saint-Sever gegründet, von den Benediktinern übernommen und später zur Kirche eines vom Connétable de Montmorency, dem Gouverneur

des Languedoc, errichteten Kapuzinerklosters wurde.

- Ganz in der Nähe der Hauptkirche, im Schatten schöner Strandkiefern, erhebt sich die bescheidene Chapelle de l'Agenouillade (Kapelle des Kniefalls). Ihr Bau geht ebenfalls auf den Connétable zurück. Der Legende nach habe sich die heilige Jungfrau an dieser Stelle niedergekniet, um die Fluten des Meeres aufzuhalten und dabei die Spur ihrer Knie im Fels hinterlassen.



# DIE MUSEEN, 26 JAHRHUNDERTE GESCHICHTE



**Das Musée de l'Ephèbe in Cap d'Agde** zeigt in 3 unterschiedlichen Abteilungen außergewöhnliche Kollektionen der Unterwasser-Archäologie, die seit 40 Jahren von leidenschaftlichen Amateurchauchern und erfahrenen Archäologen in den örtlichen Gewässern gefunden wurden:

**Die Abteilung der Bronzefiguren** besitzt die schönste Kollektion von vor Ort gefundenen Kunst- und Gebrauchsgegenständen, darunter die berühmte Ephèbe-Statue (2.300 Jahre), die stark von den Porträts Alexanders des Großen inspiriert ist und dem Museum seinen Namen verliehen hat. Ferner zeigt sie römische Statuen, die ein Kind und Cupido darstellen und die auf eine Zeit zwischen dem 1. Jh. v.Chr. und dem 1. Jh. n. Chr. datiert werden.

**Die Abteilung der Schifffahrt in der Antike** präsentiert eine beeindruckende Reihe griechisch-römischer Amphoren, die zusammen mit den Elementen der Architektur und der Ausrüstung der Schiffe von der Bedeutung des Seehandels und des Transports von Kunstwerken in der Antike zeugen. So ist ein bemerkenswert gut erhaltenes Mosaikemblem mit einer Darstellung Apollos und des Satirs Marsyas vom Ende des 1. Jh. v. Chr. bis Anfang des 1. Jh. n. Chr. zu sehen.

**Die moderne Abteilung** umfasst die Geschirrsammlungen aus dem Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert und der Gegenwart sowie die Schiffskanonen von Wracks der königlichen Marine (17. und 18. Jahrhundert), darunter eine einzigartige Sammlung mit 16 Kanonen aus Schmiedeeisen und Bronze, die vor Cap d'Agde entdeckt wurden und das Monogramm Ludwigs XIII. tragen.



**Das Musée Agathois Jules Baudouin in Agde**

liegt im Herzen der historischen Stadt. Dieses Museum für Volkskunst und Brauchtum befindet sich in einem Renaissancepalast, in dem Monsigneur Fouquet im 17. Jahrhundert das Charité-Krankenhaus untergebracht hatte. Es zeichnet das Leben in Agde von der Antike bis zur Gegenwart auf und gibt insbesondere Einblicke in die Folklore und die Weinbau- und Seefahrtsaktivitäten.

Heute noch tragen die Frauen der Stadt bei den großen traditionellen Festen die Spitzenhäubchen und die Tracht der Belle Agathoise; im Museum zeigen zahlreiche Vitrinen und Gemälde ihre Häubchen, Spitzen und Schals, ihre Kleider und Accessoires, insbesondere mit Rekonstruktionen des täglichen Lebens im 19. und 20. Jahrhundert.

Auch die Kunst ist mit zahlreichen Gemälden in diesem Museum präsent, unter anderem der Brüder Azéma, talentierte Maler aus Agde und zahlreichen Keramik- und Möbelgegenständen. Sehenswert sind auch die Nachbildung der Apotheke des Krankenhauses von Agde, der Saal, der dem Bistum gewidmet ist ... Und natürlich die herrlichen Jugendstilmöbel aus dem Château Laurens.



## NICHT WEIT ENTFERNT

### SCÉNOVISION Molière in Pézenas

Entdecken Sie das Leben von Molière, wie Sie es nie zuvor gesehen haben! Inmitten des prächtigen Hôtel de Peyrat, ein Stadtpalais aus dem 17. Jahrhundert in Pézenas, ist ein einzigartiger Ort einem der größten französischen Bühnenauf-

toren gewidmet. Dieser Rundgang mit Theaterdarbietungen durch 5 Säle mit modernster 3D- und Surround-Technik bietet eine originelle Reise zur Entdeckung des aufregenden Lebens von Jean-Baptiste Poquelin, genannt Molière.

## Lassen Sie sich die Geschichte von Agde erzählen

Geführte Besichtigungen mit dem professionellen Fremdenführer der Stadt oder Entdeckungen mit Begleitung, Vorträge, Ausstellungen erzählen die Geschichte von Agde und der Ferienorte anhand des reichen Kultur-, Natur- und Architekturbes.

### HÖHEPUNKTE\*

#### Frühling/Sommer:

- Der Monat der Architektur
- Vinocap, die größte Weintourismus-Messe unter freiem Himmel im Süden Frankreichs
- Nacht der Museen
- Agde im Laufe der Zeit (historische Nachbildung)
- Regionale Spezialitäten-Tage
- Nationale Archäologietage

- Fischerstecherturniere
- Agde im Tom und Licht

#### Herbst:

- Europäischen Kulturerbetage
- Fest des jungen Weines

#### Winter:

- Patrimoni, okzitanische Weihnacht

#### Ganzjährig :

- Ausstellungen

# HÉRAULT MÉDITERRANÉE, EIN TERROIR, DAS EINE ENTDECKUNG WERT IST

**In der fruchtbaren Ebene des Flusses Hérault erstreckt sich das Gebiet des Gemeindeverbands „Hérault-Méditerranée“ \* im Süden zum Meer hin und trifft im Norden auf das Hinterland des Hérault und bietet eine große Vielfalt an Landschaften und Lebensräumen.**

In den Städten mit ihrem bemerkenswerten architektonischen Erbe sind zahlreiche Gebäude aus der Vergangenheit erhalten: Schlösser und Burgen, Kirchen, Abteien, Villen usw. Nehmen Sie an einer geführten Besichtigung teil, um in ihre Geschichte einzutauchen.

Die kleinen Dörfer des Languedoc wurden im Mittelalter oft kreisförmig um eine Burg angelegt, weshalb sie als "Runddörfer" bezeichnet werden.

Die engen Gassen offenbaren architektonische Schätze und mischen sich mit einem typischen regionalen Erbe: Kapitelle, Trockensteinmauern, Kalköfen, Mühlen, Gärten, botanische Pfade usw...



## “DE VINS EN DÉCOUVERTES / VON WEINEN ZU ENTDECKUN- GEN CAP D'AGDE - PÉZENAS”

Die Terroirs, die Geschichte und die Weintourismus-Region Hérault Méditerranée laden zur Entdeckung der Weinberge, der Weinkeller und der Weingüter... und natürlich auch der Weine ein!

Damit Ihnen zwischen Meer, Weinbergen und Hängen nichts entgeht, nennt Ihnen eine Weintourismus-Karte alle Adressen und Produktionen der 85 Weingüter und Genossenschaftskellereien, deren Keller der Öffentlichkeit zugänglich sind. Diese Karte zeigt auch eine Auswahl bemerkenswerter Sehenswürdigkeiten.

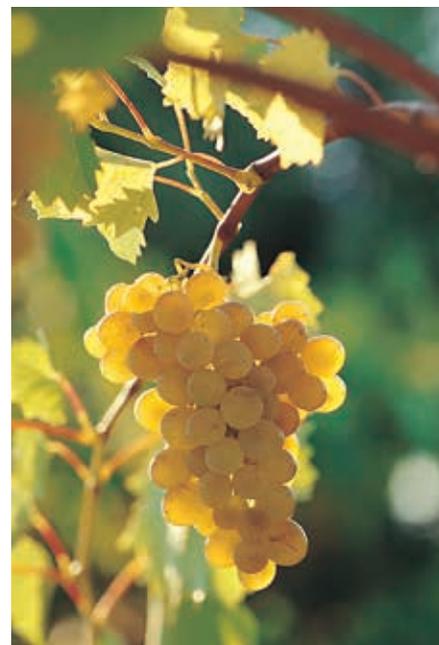
Die Karte liegt in den Fremdenverkehrsämtern aus. Sie kann auch im Internet heruntergeladen werden.

## Virtuelle Besichtigung... vor der tatsächlichen Besichtigung

Damit Sie sich informieren und Ihr Ziel wählen können, bevor Sie sich auf den Weg durch die Weinberge machen, bieten interaktive Infosäulen in den Fremdenverkehrsämtern von Agde, Cap d'Agde und Pézenas ein virtuelles Schaufenster der Terroirs und des Kulturerbes der 19 Städte und Dörfer der Gegend Hérault Méditerranée. Dieser virtuelle Überblick ist eine gute Lösung, um den nächsten Weintourismus-Ausflug vorzubereiten... oder sich mit den sehr schönen Bildern eine bereits durchgeführte Besichtigung wieder in Erinnerung zu rufen.

## Der Bereich “De vins en découvertes”

Der im Stadtzentrum von Montagnac gelegene Bereich zeichnet die Geschichte des Weinbaus und des Weins seit seiner Einführung durch die Griechen vor knapp 2.600 Jahren nach. Sechs historische Etappen erzählen von der Entwicklung der Produktionstechniken, der Zusammensetzung und der Organisation der Weingüter, den Krisen und den Blütezeiten, der Architektur usw. Diese Geschichte wird mit spielerischem Material erzählt: ein optisches Theater, ein digitales Buch, eine große interaktive Karte für eine dynamische Entdeckung der Keller und Weingüter. Dieser kostenlose Bereich ist für alle zugänglich.



\* 19 Städte und Dörfer: Adissan, Agde, Aumes, Bessan, Castelnaud-de-Guers, Caux, Cazouls-d'Hérault, Florensac, Lézignan-la-Cèbe, Montagnac, Nézigian-L'Evêque, Nizas, Pézenas, Pinet, Pomérols, Portiragnes, Saint-Pons-de-Mauchiens, Saint-Thibéry, Vias.



## EIN BEWAHRTES KNOW-HOW

### Bei den lokalen Erzeugern

entdecken Sie Spezialitäten wie die Pastete von Bessan, die süßen Zwiebeln von Lézignan-la-Cèbe, die Feigen und den Nougat aus Nézi-gnan-l'Évêque, die Berlingots und die kleine süßsaure Pastete von Pézenas, die Schokoladen mit den Spezialitäten aus Pomérols, aber auch Honig, Fruchtkonfekt, Wurst- und Schinkenspezialitäten, Melonen, Paprikaschoten usw...

### Die Gastronomie

Hier präsentiert sich das Mittelmeer auf Ihrem Teller: „Baudroie en bourride“ (Seeteufel in Anissauce) mit köstlichem Knoblauchgeschmack, zart gewürzte „Seiche à la rouille“ (Tintenfisch mit Safran-Mayonnaise), „Turbot eau-sel“ (Steinbutt in Salzwasser) nach Großmutter-Art, Miesmuscheln und Venusmuscheln gefüllt oder in Weißwein, Fischsuppe, ein Nachtsch mit Pinienkernen... Und viele andere köstliche Gerichte, zu denen unsere Küchenchefs die besten Weine der Region servieren.

### Traditionelle Feste

Lokale Fest mit Totemtieren, Blumenkorsos, Brasucades mit gegrillten Miesmuscheln, Fischerstecherturniere, Fischerfest, Fest des jungen Weines, Fronleichnamspzession, Tamburello-Ballspiele usw.



### Die „BALADES VIGNERONNES“ (Weinspaziergänge)

Diese Spaziergänge in Begleitung eines Fremdenführers sind der Geschichte, den Landschaften und den Weinen gewidmet. Diese 3 bis 5 km lange Wandertour auf ebenen, für jedes Publikum zugänglichen Wegen führt an einen Ort, der geschichtlich besonders interessant ist oder ein besonders schönes Panorama bietet und endet mit der Besichtigung eines Weinkellers oder eines Orts im Zusammenhang mit der Weinbaugeschichte und einer Weinprobe der Weine der Kellerei Caves Henri de Richemer.

## NICHT WEIT ENTFERNT

**Das KUNSTGEWERBEZENTRUM in Pézenas** mit der Präsentation der Techniken und des handwerklichen Know-hows, das in den 60er Jahren unter dem Einfluss der Handwerksgesellen, der Handwerksmeister und der „besten Arbeiter“

Frankreichs besonders aktiv war. Der Reichtum von Pézenas liegt in der Vielfalt der Bühnenberufe und der Berufe, die auf die Restaurierung des Kulturerbes spezialisiert sind: Keramiker, Kunsttischler, Polsterer, Mosaikexperten, Töpfer usw.

### Die MÜHLE AM MONT RAMUS in Bessan

Die am Fuß des alten Vulkans gleichen Namens in Bessan gelegene Mühle produziert 12 Oliven-sorten, darunter la Lucques, die Sorte „Reine du Midi“, die bei zahlreichen französischen Küchenchefs als eine der besten Oliven der Welt gilt sowie die Picholine und die Aglandau. 12.500 Olivenbäume auf knapp 30 ha produzieren Jahr für

Jahr das grüne Wunder. Ein Teil der Oliven wird vor Ort verarbeitet, hauptsächlich zu Olivenöl, aber auch zu anderen Produkten wie Tapenaden, Sardellencremes, Konfitüren, Kosmetika (Seifen, Duschgels usw.). Die Mühle kann besichtigt werden. Sie zeigt die Ausstellung „Die Welt des Olivenbaums“ und bietet eine Kostprobe der hausgemachten Produkte, die in der eigenen Boutique verkauft werden.

# 100 % FREIZEIT, BEI TAG UND BEI NACHT

## EIN SAGENHAFTER SPIELPLATZ MIT ALLEM, WAS DAS HERZ BEGEHRT

Lust zu staunen oder an seine Grenzen zu gehen?

Liebhaber der aktiven Freizeitgestaltung und Sportfreunde haben nur die Qual der Wahl, um sich zu verausgaben.

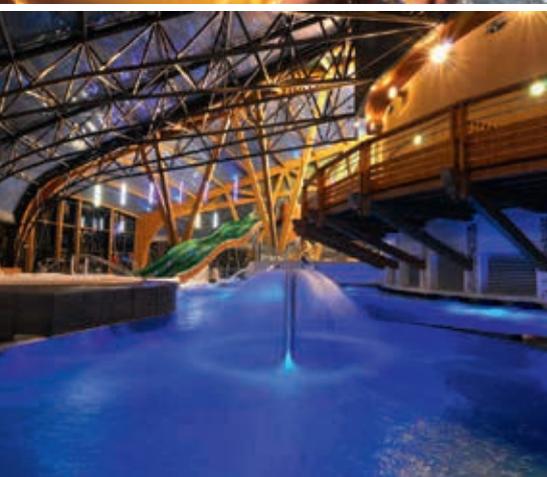


### IN AQUALAND UND CAPTAIN' JAKO

Steht das Rutschen im Mittelpunkt. Zwei Abenteuerbereiche mit spektakulären oder sehr spielerischen Attraktionen. Aqualand bietet über 20 Attraktionen auf einer 4 ha großen Fläche, darunter die beiden höchsten Wasserrutschen Frankreichs, Captain' Jako ist für Kinder bis 12 Jahre zugänglich.

### ARCHIPEL, DAS GROSSE ERLEBNISBAD

Das ganzjährig geöffnete Bad bietet vier große Bereiche, die für alle zugänglich sind: Schwimmbereich, Spielbereich, Fitnessbereich und Wellness-/Balneotherapiebereich. Dieses 6.000 m<sup>2</sup> große Gebäude mit 4.000 m<sup>2</sup> Liegefläche aus Holz besitzt eine originelle und moderne Architektur und technische Innovationen. Sein käferartiges Aussehen kommt von den modulierbaren Flügeln zu beiden Seiten der Mittellachse. Sie öffnen und schließen die Becken mit einem Flügelschlag, so dass sie sich allen Witterungsverhältnissen anpassen.



### IM AQUARIUM

Kann man in den Becken mit rekonstruierten Unterwasserlandschaften Fische aus dem Mittelmeer und tropischen Gewässern, Korallen, Haifische, aber auch die verschiedenen Aspekte der Meeresbiologie und der Ökosysteme der Küste entdecken. Seine Besichtigung ergänzt auch das Programm der morgendlichen Ausflüge ins seichte Wasser ("matinées pieds dans l'eau"). Kostenloses Download des MP3 Audioguides. Aquarium-Shop.

### DAS INTERNATIONALE TENNISZENTRUM

Umfasst 24 Plätze im Freien, davon 6 Sandplätze und 4 Kunstrasenplätze, 8 Hallenplätze, davon 2 Sandplätze, einen Mini-Tennis-Bereich für die Kinder sowie Squashcourts, Badminton-Plätze und Beach Tennis-Plätze (Kurse) mit mediterranem Flair im Grünen. Swimmingpool, Boutique, Clubhaus, Salatbar.

### INTERNATIONALER GOLFPLATZ

Der von Ronald Fream, einem der berühmtesten Architekten der Welt und anschließend von Alain Prat (für die Erweiterung) entworfene Golfplatz hat sich mit seinem 27 Loch-Parcours, von denen es in ganz Frankreich nur 48 gibt, ganz selbstverständlich als einer der begehrtesten Golfplätze Südfrankreichs etabliert: Drei 18 Loch-Kombinationen auf 115 Hektar vollkommen geschützter Natur. Driving Range mit 36 Stationen, Putting Green und Trainingsbunker, Training Area, Clubhaus, Bar, Restaurant, Proshop.



# AKTIVITÄTEN FÜR DIE KINDER



## Label "Famille Plus"

Mit diesem französischen Label werden Urlaubsorte ausgezeichnet, die ganz besonders auf die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Eltern eingehen. Hier finden Sie einen herzlichen Empfang, ein Veranstaltungsprogramm, Freizeitaktivitäten und Dienstleistungen, die speziell auf Familien abgestimmt sind. Zahlreiche Leistungserbringer haben ein ganz besonderes Programm für die Kinder im Angebot. So mangelt es nicht an Ideen, um den Kindern unvergessliche Ferien zu schenken. Der „Guide Famille“ mit den 57 Einrichtungen, die sich diesem Programm verschrieben haben, ist beim Fremdenverkehrsamt erhältlich.



## DINOPARK

26 Szenen und 45 beweglichen Figuren eine pädagogische „Entdeckungstour“ zum Thema Prähistorie und Zeitalter der Dinosaurier, mit Erläuterung des Big-Bang, der Entwicklung des Menschen usw.

## AGD'AVENTURE

Ein Abenteuerparcours im Wald, auf einer 1,2 ha großen Naturfläche, bietet 2 1/2 Stunden garantierten Erlebnisspaß und Nervenkitzel mit 160 Stationen, die auf zehn Parcours mit steigendem Schwierigkeitsgrad verteilt sind. Ab 4 Jahre.

## DER GÉANT MINIGOLFPLATZ

Besteht aus 2 Parcours mit 18 Bahnen, in einer 5.000 m<sup>2</sup> großen, schattigen Parkanlage mit Wasserzerstäubern.

## NOCH MEHR SPORT UND FREIZEITAKTIVITÄTEN

Sportliche Aktivitäten an den Stränden, Spielplätze und Spielgelände, Kunstworkshops, Reitausflüge, Weinspaziergänge, Basketball, Bibliothek/Mediathek, Billard, Bowling, Bridge, Kasino, Kino, Diskotheken, Reiten, Ausflüge, Segway, Kartbahn / Motorrad / Quad / Buggy, Laserball/Paintball, Luna Park, Mande, Karussells, Nordic Walking, Mini-Hafen, Museen, Trimm-Dich-Pfad, Themenparks, Bouleplatz, Minizug, Tretwagen, Sporthallen, Sporthallen, Skate Park, Schießsport, Bogenschießen, Fahrrad-Mountainbike...

## ÎLE DES LOISIRS

Die Ile des Loisirs ist der Ort der Feste und der Unterhaltung, bei Tag und bei Nacht, wo es einzig und allein darum geht, sich zu amüsieren. Sie umfasst an einem selben Ort Diskotheken, Restaurants und Bars, einen Aufführungssaal, Luna Park, Kasino, Dinopark, Dinoland-Aquadino, Geant Minigolf, Verleih von Tauchausrüstungen usw.

Unter der Marke Barrière werden im **Kasino** ganzjährig alle Spiele angeboten: 175 Spielautomaten mit Einsätzen von 1 Cent bis 2 Euro, Boule, englisches Roulette, Black Jack. Restaurant, ein Aufführungssaal „Purple Lounge“, der durch seine Gestaltung und seinen gemütlichen Dekor auf Geselligkeit und die Nähe zwischen Künstlern und Publikum setzt.

## ENTSPANNUNG, WELLNESS UND SCHÖNHEITSPFLEGE

Ganzjährig bieten spezialisierte Einrichtungen Balneotherapie, Hammam, Sauna, Whirlpool, Swimmingpool usw. sowie ein breites Angebot abwechslungsreicher Kosmetikbehandlungen, die allen Erwartungen gerecht werden.





## AUSFLÜGE MIT AUDIOGUIDE

Brechen Sie mit Ihrem Smartphone zur Entdeckung unserer Gegend auf.

### Zwischen Land und Meer

Ausflug im Kielwasser der Seeleute und Fischer.

### 100% Natur

Sauerstoff tanken und Naturschönheiten genießen.

### Agde, historische Stadt

Entdecken Sie die Geschichte der Stadt im Rhythmus der Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtigen Stätten.

### Auf dem Vulkan

Das Panorama spricht Bände...

### Le Cap d'Agde, City Trip

Der Spitzen-Badeort: eine Saga des 20. Jahrhunderts.

Kommentare in französischer und englischer Sprache.



## HÖHEPUNKTE\*

### Frühling:

- Kultursaison
- Grand Prix des Golf du Cap d'Agde
- Ostern - Wochenende "Famille Plus"
- Comedy-Festival
- Tarock-Festival
- Raid de l'Archipel
- Festival Cap Salsa
- Pentecôteaup (Volkslauf)
- Film- und TV-Festival / Les Hérault du Cinéma et de la Télé

### Sommer:

- Lesen und Sport am Strand
- Sommerliche Szenen auf dem Hérault
- Musikfest
- Fest der Seeschnecke
- Nacht des Jazz
- Feuerwerk-Festival
- Bescoudos Bike Week
- Meeting Cox
- Großer Straßenverkauf
- Golf - Pro-Am der Stadt Agde und des Kasinos

### Herbst:

- Kultursaison
- Cap d'Agde Motor Festival
- Capvettada (Corvette-Versammlung)
- Les Belles du Cap (Zusammenkunft von aktuellen Fahrzeugen und Oldtimern)
- Nationale und Internationale Schachmeisterschaften
- Französischer Tennis Cup

### Winter:

- Kultursaison
- Weihnachten am Meer
- Kongress der französischen Weihnachtsmänner auf Zweirädern
- Letztes Bad des Jahres

\* Auswahl

# EINE EINFACHE ANFAHRT MIT ZAHLREICHEN VERBINDUNGEN

## AUF DEM STRASSENWEG

- **Autobahn A9**, Autobahnkreuz n°34 "Agde" über D612 und D612A
- **Autobahn A75**, Richtung Clermont-Ferrand über D617, D612A, D13 und N9
- **D612** Richtung Béziers oder Sète

Straßeninformationen: **Tel. 0 800 100 200** - [www.bison-fute.equipement.gouv.fr](http://www.bison-fute.equipement.gouv.fr)

## MIT DEM ZUG

### SNCF-Bahnhof in Agde

Auskünfte - Reservierungen:

Tel. 36 35 - [www.voyages-sncf.com](http://www.voyages-sncf.com)

- Das ganze Jahr täglich mehrere Direktverbindungen im TGV-Zug: Paris-Agde/Agde-Paris und Lille-Agde/Agde-Lille.
- Zahlreiche Verbindungen ab Nordeuropa: England (T.G.V. Eurostar), Beneluxländer (T.G.V. Thalys und Direktzüge), Deutschland und Schweiz. Verbindungen mit dem Autoreise-Schlafwagenzug (Narbonne).

## MIT DEM FLUGZEUG

**Flughafen Béziers - Cap d'Agde (15 km)** - Tel. 04 67 809 909 - Fax 04 67 809 910  
[www.beziers.aeroport.fr](http://www.beziers.aeroport.fr) - [www.bezierscapdagde.com](http://www.bezierscapdagde.com)

• Direkt- und Low-Cost-Flüge: Paris-Beauvais, Brême, Bristol, Düsseldorf-Weeze, Edimbourg, Londres-Luton, Manchester, Oslo-Rygge, Stockholm-Skavsta.

**Flughafen Montpellier-Méditerranée (70 km)**

**Tel. 04 67 20 85 00** - [www.montpellier.aeroport.fr](http://www.montpellier.aeroport.fr)

- Direktflüge nach Frankreich: Paris Roissy und Orly, Ajaccio, Lille, Lyon, Nantes, Strasbourg.
- Direktflüge nach Europa/internationales Ausland: Alger, Bâle-Mulhouse-Fribourg, Birmingham, Bruxelles, Casablanca, Copenhague, Fès, Francfort, Leeds, Londres, Munich, Nador, Oran, Rome, Rotterdam, Tanger.



Nouveaux Mondes DDB Toulouse

Finden Sie uns       Tablet Magazine und Anwendung



## PRESSE-KONTAKT

### Laurence RICHARD

Tel: +33 (0)4 67 01 03 84

Mobile: +33 (0)6 12 70 69 68

Fax: +33 (0)4 67 01 04 05

E-mail: [richard@capdagde.com](mailto:richard@capdagde.com)

[www.capdagde.com](http://www.capdagde.com)

### Office de Tourisme

BP 544 - 34305 Le Cap d'Agde Cedex

Tel: +33 (0)4 67 01 04 04

Fax: +33 (0)4 67 26 22 99

E-mail: [contact@capdagde.com](mailto:contact@capdagde.com)



### Fotorechte

Für die Weitergabe und die Verwendung (Vervielfältigung-Darstellung, Verbreitung) der Fotografien gelten die Bestimmungen des Gesetzes vom 1. Juli 1992 Nr. 92-597 zum Schutz des geistigen Eigentums und die Bestimmungen der verschiedenen Verwendungsrechte.

Das Fremdenverkehrsamt verbreitet fotografische Werke, verwaltet die Rechte für die Vervielfältigung und die Darstellungen dieser Werke und ist dessen Inhaber kraft Übertragung und Vollmacht der Urheber, die es vertritt, um ihre Interessen an ihren Werken zu wahren.

Aus diesem Grund dürfen die fotografischen Werke, dessen Verwalter das Fremdenverkehrsamt ist, nur unter bestimmten Bedingungen, die Gegenstand einer vorherigen Vereinbarung zwischen dem Fotografen und dem Fremdenverkehrsamt sind, verwendet werden.

Photos : N. Chorier, H. Comte, J.C. Meauxsoone, P. Ramond, J. Sierpinski, Musée de l'Ephèbe, E. Jouve, Ville d'Agde, O. Meynard, Dinopark, Scénovision Molière, Pixel-Fotolia, L. Catanzano, Iché, Macao Zoo Val Hérault, LU, Balnéocap. Illustrations Charlie Adam. Imprimerie Lahournère-Toulouse. Décembre 2014.



Auf dem bestätigten Papier ohne Chlor weiß gemachter PEFC gedruckt

